

Lehrveranstaltung	STEB - Straßenerhaltung und -betrieb				
Modulsprache	Deutsch				
Modulverantwortung	Prof. BauAss. Dipl.-Ing. Dirk Fischer				
Vorkenntnisse	Kenntnisse der Baustoffkunde (SBST) und Straßenbautechnik (STRT)				
Termin	Sommer, Dauer: 15 Wochen				
Lehrform	3 WS Vorlesung und 1 WS Studienleistung, Exkursion				
Credits	5 CP				
Studiengang	MA Bauing				
Arbeitszeiten	Vorlesung	Übung	Seminar	Prüfung	Summe
Präsenzzeit	48	10	0	2	60
Selbststudium	16	24	0	50	90
Leistungsnachweis	-	SL	-	PL	150
Legende	SL: Studienleistung; PL: Prüfungsleistung				

Lernergebnisse (Learning outcomes):

Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen besitzen die Studierenden die Fähigkeit:

- Ordnungssysteme als Knoten-Kanten-Modell bzw. Netzknotensystem für Verkehrsflächen zu entwickeln
- Methoden der Zustandserfassung und –bewertung (ZEB) zu verstehen und objektbezogen einzusetzen
- Zustandsdaten von Verkehrsflächen zu erheben und auszuwerten
- Schadensursachen an Asphalt-, Beton- und Pflasterverkehrsflächen zu erkennen und Erhaltungsstrategien zu entwickeln
- Bauliche Erhaltungsmaßnahmen zu planen, durchzuführen und vertraglich abzuwickeln

Fachkompetenz – Kenntnisse:

Das Ergebnis der Verarbeitung von Information durch Lernen. Kenntnisse bezeichnen die Gesamtheit der Fakten, Grundsätze, Theorien und Praxis im beschriebenen Arbeitsbereich. Theorie- und/oder Faktenwissen:

- Einleitende Betrachtungen zu Straßenverkehrsflächen, Haftungsrecht, Baulastträger, Verkehr und dem Erhaltungsbegriff (Instandhaltung, Instandsetzung und Erneuerung)
- Zustandsmerkmale von Verkehrsflächen
- Messtechnische Zustandserfassung und -bewertung
- Visuelle Zustandserfassung- und Bewertung
- Bauliche Erhaltungsmaßnahmen an Verkehrsflächen aus Asphalt und Beton
- Erneuerungsbauweisen von Fahrbahnen nach den RSTO 12
- Aufgaben und Aufbau einer Straßenmeisterei inkl. Exkursion

Fachkompetenz – Fertigkeiten:

Im Zuge der Vorlesung sowie einer Studienleistung in Form einer visuellen Zustandserfassung- und bewertung von innerörtlichen Verkehrsflächen sind die erlernten Kenntnisse an Fallbeispielen anzuwenden. Folgende Fertigkeiten werden hier gefördert.

- Anwendung von FGSV-Regelwerken und DIN-Normen
- Ordnungssysteme entwerfen und Feldkarten erstellen
- Arbeitsvorbereitung mit dem Geoinformationsportal „Geoportal“ durchführen
- Planung und Durchführung einer Zustandserfassung und –bewertung
- Ermittlung von Zustandswerten, Gebrauchswert, Substanzwert, Schadenswert und Gesamtwert sowie Einstufung in Schadensklassen
- Schadensbilder erkennen und gezielt bauliche Erhaltungsmaßnahmen hierfür entwickeln
- Abläufe in einer Straßenmeisterei zu verstehen

Weitere Kompetenzebenen:

Die nachgewiesene Fähigkeit, Kenntnisse, Fertigkeiten sowie persönliche, soziale und methodische Fähigkeiten in Arbeitssituationen und für die berufliche und/oder persönliche Entwicklung im Sinne der Übernahme von Verantwortung und Selbstständigkeit zu nutzen.

- Allgemeine Methodenkompetenz:
 - Selbstständiges Erstellen und Auswerten einer Zustandserfassung und –bewertung in einem Bericht
 - Auswahl und Anwendung von FGSV-Regelwerken und DIN-Normen
 - Arbeitsergebnisse präsentieren
- Sozialkompetenz:
 - Erarbeiten eines gemeinsamen Lösungsweges in einer Gruppe
 - Kritische Reflexion des Lösungsweges in der Gruppe
 - Interdisziplinäres Arbeiten als Gruppenprozess
- Selbstkompetenz:
 - Selbstständig und eigenverantwortlich Aufgaben bearbeiten
 - Aufgabenkoordination
 - Zeitmanagement zur Lösung der Gruppenarbeit
 - Bewertung / Reflexion der eigenen Idee
 - Entwicklung und Vertiefung von anwendungsorientierten Fachkompetenzen

Voraussetzungen für die Vergabe von Creditpoints

Bestandene Studien- und schriftliche Prüfungsleistung

Unterrichtsmaterial

Vorlesung mit Power-Point, Folien werden digital als Skript zur Verfügung gestellt, Vorrechenübungen von Praxisbeispielen in der Vorlesung an der Tafel, Filme, Exkursion, Hilfsmittel zur Durchführung einer visuellen Zustandserfassung und –bewertung

Literatur

- H.J. Beckendahl; Schlagloch / Straßenerhaltung: Handbuch Straßenbau (Band 1)
- Regelwerke über den FGSV-Reader
- DIN über die Plattform Perinorm
- www.geoportal.rlp.de